

RN 7 24.10.2016 2600 Euro im Gepäck

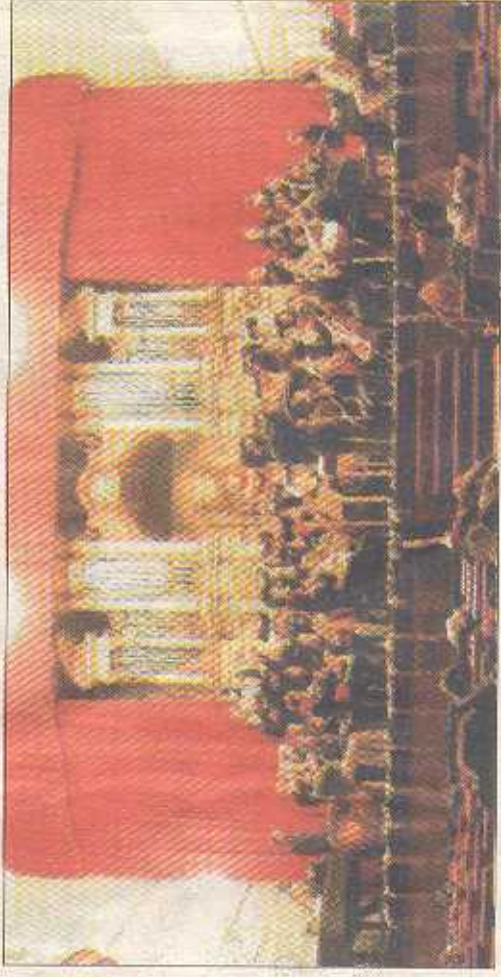
Weihnachtsbotschaft nach Lemberg getragen – Vier Chöre und ein Orchester besuchten die Ukraine

(M.T.) Immer noch scheint es wie ein kleines Wunder am Morgen: dreht man den Hahn in der Dusche auf, rieselt angenehm warmes Wasser herab. Dass dies und anderer, längst nicht mehr als besonders wichtiger, Luxus, in anderen Ländern Europas nicht ganz so selbstverständlich ist, konnten die Sängerinnen und Sänger aus vier Chören (Studentenkantorei Heidelberg, Junge Kantorei Heidelberg, Junge Kantorei Freiburg und Heidelberger Kinderkantorei), unter der Leitung von Christoph A. Schäfer, zusammen mit dem Kammerorchester Heiliggeist Heidelberg und vier Solisten auf einer gemeinsamen Konzertreise nach Lemberg (L'viv) in der Ukraine erleben.

Mit dem Weihnachtsoratorium (Teile I-III) von J. S. Bach im Gepäck hatten sie sich vom 26. Dezember bis 2. Januar aufgemacht, die Weihnachtsbotschaft in eine Stadt zu tragen, die trotz Armut und sozialistischer Nachwehen mit geschichtsträchtigem Flair und herzlichem Kontakt zur Deutschen Jugend Lemberg und dem Vevschan-Chor bestach.

Durch das Benefizkonzert in der Heiliggeistkirche und das Konzert in Freiburg kamen etwa 2600 Euro zu Gunsten der Aktion „Waisenkinder auf der Krim“, betreut von Erich Eßlinger, der „Suppenküche Lemberg“ von dem Freundeskreis Freiburg-L'viv und „Herzessache“, einer Initiative des SWR und SR, zusammen.

Neben den Streifzügen durch die Stadt, auf denen viele, leider höchstrestaurierungsbedürftige Kulturschätze entdeckt wurden, blieb noch genügend Zeit für intensive Proben in der Maria-Magdalena Barockkirche. Zur Einweihung nach der Restaurierung erklang vor den Teilen I-III des Weihnachtsoratoriums das „Konzert für drei Trompeten“ von Telemann. Ein weiteres, ebenfalls gut besuchtes Konzert wurde in der Philharmonie aufgeführt. Vor allem die Arien bezauberten das Publikum, das in den Chorälen Elementen eigener orthodoxer Kirchenmusik wiederfinden konnte. Mit Applaus wurde nicht gespart, so konnte das Ensemble zufrieden und erfüllt von Eindrücken zurückreisen.



Die Konzertreise nach Lemberg gestaltete sich als ein Erfolg.

Foto: privat